

PRESSEAUSSENDUNG

Wirtschaftskammer und Polizei zu Besuch am Praterstern: Gemeinsam für mehr Sicherheit

Wien, 06.04.2016 - In den vergangenen Wochen sind der Praterstern und die umliegenden Straßenzüge wegen Diebstahldelikten, Drogenhandels und alkoholisierter Personen im Fokus der medialen Berichterstattung gestanden. Als Konsequenz hat die Polizei deshalb die Präsenz vor Ort deutlich erhöht. Innenministerin Johanna Mikl-Leitner hat - nach einem Treffen mit WK Wien-Präsident Walter Ruck - Unternehmer am Praterstern besucht und sich selbst ein Bild von der Lage gemacht. Begleitet wurde sie von Rainer Trefelik, Handelsobmann in der Wirtschaftskammer Wien, Polizeipräsident Gerhard Pürstl und Polizeivizepräsident Karl Mahrer sowie Stadtrat Gernot Blümel. Dabei zeigte sich, dass viele Unternehmen eigene Strategien entwickelt haben, um mit der teils schwierigen Situation umzugehen - zum Beispiel mit eigens geschulten Mitarbeitern, die verdächtige Personen früh erkennen und damit Problemfällen vorbeugen können. Nichtsdestotrotz haben sich in den Gesprächen mit der Innenministerin die Unternehmer für die in den vergangenen Monaten bereits deutlich verstärkte Präsenz der Polizei bedankt und ersucht, für weiteres, sichtbares Auftreten der Polizei zu sorgen. Diese würde einerseits das subjektive Sicherheitsgefühl der Kunden erhöhen, andererseits potentielle Täter abschrecken.

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner: „Die Polizei in Wien hat in den letzten Wochen die Präsenz vor Ort verstärkt, um einerseits den Geschäftsleuten aber auch den Konsumenten ein sicheres Umfeld am und um den Praterstern zu ermöglichen.“

Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, gegenüber der Innenministerin: „Der Praterstern ist mit mehr als 110.000 Reisenden und Besuchern pro Tag einer der meistfrequentierten Plätze Wiens. Die Sicherheit der Unternehmer und ihrer Kunden hat für uns daher oberste Priorität, damit der Praterstern nicht zum neuen Karlplatz wird. Denn nur wo sich die Menschen sicher fühlen, können die Geschäfte erfolgreich betrieben werden.“

Und auch für Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien, hat das Thema Sicherheit oberste Priorität: „Sicherheit ist für jeden Handelsstandort von essentieller Bedeutung. Umso mehr freut es mich, dass sich die Innenministerin persönlich ein Bild machte. Wir werden die bereits sehr gute Zusammenarbeit mit der Wiener Polizei und dem Innenministerium noch intensivieren und weitere Lösungen und Strategien für unsere Handelsunternehmen an den betroffenen neuralgischen Orten in Wien ausarbeiten.“

Bild 1 (Credit Florian Wieser): v.l.n.r. **Rainer Trefelik** (Obmann Sparte Handel in der WK Wien), **Johanna Mikl-Leitner** (Bundesministerin für Inneres), **Walter Ruck** (Präsident der WK Wien), **Karl Mahrer** (Landespolizeivizepräsident)

Bild 2 (Credit Florian Wieser): v.l.n.r. **Rainer Trefelik**, **Johanna Mikl-Leitner**, **Fabian Spicker** (Vertriebsmanager Billa AG) beim Besuch der Billa-Filiale am Praterstern

Bild 3 (Credit Florian Wieser): v.l.n.r. **Andreas Doleschal** (Regionalmanager Billa), **Fabian Spicker** (Vertriebsmanager Billa), **Zoran Ster** (Marktmanager Billa), **Gernot Blümel** (Stadtrat), **Johanna Mikl-Leitner**, **Rainer Trefelik**, **Karl Mahrer**

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314 E. martin.sattler@wkw.at W. wko.at/wien/presse